

Der Band enthält von verschiedenen Schreibern, zum geringen Teil auch von Peutingers eigener Hand eine grössere Anzahl von Stücken zur älteren Geschichte und zur Zeitgeschichte der ersten Jahrzehnte des 16. Jh. Es sind darunter Urkunden, Berichte, Reden, Briefe von Konrad Peutinger und an ihn gerichtete, Augsburger Grabinschriften u. s. w., auch einiges nicht geschichtliche. Diese Stücke sind alle in einem Lederumschlag nur zusammengeheftet¹. Das Inhaltsverzeichnis hat K. Peutinger auf der Recto-Seite des ersten nicht numerierten Vorsatzblattes mit eigener Hand, wie G. Leidinger anmerkte, geschrieben, auch hat er zu einigen Stücken die Ueberschriften oder Randbemerkungen nachgetragen.

Der Anfang des Inhaltsverzeichnisses lautet:

Historia incerti authoris² fol. primo.

De Ducibus Austriae³ folio 71.

Historia Vuetekindi folio 92.

Da wir es hier nur mit diesem dritten Stück zu tun haben, brauchen wir uns mit dem weiteren Inhalt des Bandes, der ja mit der Hs., aus der Peutinger den Widukind-Text abschreiben liess, in keinem Zusammenhang stehen kann, nicht zu beschäftigen, einiges daraus haben wir noch kurz zu erwähnen.

Das Werk Widukinds ist f. 92—151^v von einer Hand auf Langzeilen mit breitem Blattrande ganz sauber geschrieben. Das Wasserzeichen des Papiers ist durchweg eine Art Urne oder Topf mit senkrecht darauf stehendem Strich (Stange), der oben mit schief liegendem Strich abgeschlossen ist. Der Schreiber des Widukind-Textes ist von K. Peutinger viel beschäftigt, seine Hand begegnet weitaus am meisten in dem Bande. So ist das oben erwähnte Werk des Hugo de S. Victore, ferner weiter unten f. 165—180, f. 200—204 (arithmetische Aufgaben), f. 211

1) Auf dem Vorderdeckel ist der Band bezeichnet 'Varia', auf dem Rücken steht eine Signatur $\frac{NN}{3}$, unter dem Strich noch eine beschädigte Zahl.

2) Das ist die oft überlieferte Schrift Hugos de S. Victore de tribus circumstantiis, wie G. Leidinger hinzuschrieb, mit dem Beginn: 'Fili sapientia thesaurus est', am Schluss der Papst- und Kaiserkatalog wie MG. SS. XXIV, 88—97, aber die Jahrreihe ist hier bis zu A. D. MCXXXVI. Ind. XV. (Blattende) herabgeführt, die Notizen über Päpste und Kaiser sind gänzlich verschoben, die letzte über Calixt II. (wie SS. XXIV, 97, die über Honorius II. fehlt) steht schon zu 914. Das Werk füllt die numerierten Blätter 1—56, f. 56—70 sind leer.

3) Das ist ein Druck vom Jahre 1491 mit dem Titel: 'Der löblichen fursten un̄ des lands österrich altharkomē un̄ regier'. Darunter ist geschrieben: 'Doctor Peutinger'. Der Druck umfasst f. 71—91.